



Liebe Oetzerinnen und Oetzer!

Die Gemeinderatswahlen liegen zwar noch vor uns, trotzdem ist es mir ein Bedürfnis einmal DANKE zu sagen. Danke für die positiven Rückmeldungen, die wir in den letzten Wochen erhalten haben. Das bestärkt mich und mein TEAM in unserem Tun und zeigt, dass wir mit unserer unaufgeregten Sachpolitik auf dem richtigen Weg waren.

Deshalb sind wir bestrebt, diesen Weg auch zukünftig zu beschreiten. Danke aber auch für das Vertrauen in der Vergangenheit. Dieses war derart groß, dass wir nun schon seit fast 18 Jahren neben dem Bürgermeister auch den Vizebürgermeister aus den eigenen Reihen stellen durften. Sollten wir auch bei dieser Wahl mit einem solchen Vertrauensvorschuss ausgestattet werden, würde Ing. Michael Nagele den jetzigen Bürgermeisterstellvertreter Ing. Mathias Speckle, der uns als 10. Gereihter auf der Liste zwar nach wie vor tatkräftig unterstützen wird, aus zeitlichen Gründen aber etwas kürzer treten möchte, beerben.

Michael Nagele zeichnet zum einen seine fachliche Kompetenz, die er sich als Mitarbeiter im Baubezirksamt Imst angeeignet hat und zum anderen das ehrenamtliche Engagement bei den verschiedensten Vereinen aus. Da Vereine den Grundstein für einen sozialen Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft bilden, bin ich als Listenführer besonders STOLZ darauf, dass nicht nur Michael, sondern alle angeführten KandidatInnen seit Jahren dieses ehrenamtliche Engagement an den Tag legen.

Ein Zitat von Friedrich Nietzsche besagt: „Viele sind hartnäckig in Bezug auf den einmal eingeschlagenen Weg, wenige in Bezug auf das Ziel.“ Wir als Bürgerliste zählen zu denjenigen, die stets gemeinsame Ziele verfolgen und stehen dazu, dass einmal eingeschlagene Wege auch verlassen werden können, wenn sich die Faktenlage ändert. Deshalb habe ich gemeinsam mit meinem TEAM wieder einige Ziele für die Zukunft formuliert, die wir hiermit gerne vorstellen möchten.

Eure Stimme für mein TEAM bedeutet auch zukünftig eine unaufgeregte Politik mit Sachverstand für unsere l(i)ebenswerte Gemeinde.

Herzlichst euer

DIESE INFORMATION WURDE
PERSÖNLICH FÜR DICH / EUCH
ZUGESTELLT VOM

#teamoetz



LP	VOR- UND FAMILIENNAME	JAHRGANG	BERUF
1	Ing. Hansjörg Falkner	1976	Bautechniker
2	Ing. Michael Nagele	1974	Beamter
3	Ferdinand Stecher	1990	Angestellter
4	Michael Amprosi	1987	Touristiker
5	Bernhard Prantl	1987	Installateur
6	Mag. (FH) Bernhard Haslwanter	1970	Steuerberater
7	Katharina Pienz	1994	Angestellte
8	Mag. Tobias Haid	1985	Gastwirt
9	Roland Haslwanter	1968	Hotelier
10	Ing. Mathias Speckle	1972	Betriebsleiter
11	Simon Nösig	1979	Techn. Angestellter
12	Julian Kometer	1998	Bautechniker
13	Simon Neururer	1998	Elektriker
14	Johannes Tollinger	1974	Selbstständig
15	Margit Swoboda	1962	Dipl. Krankenschwester
16	Ferdinand Plattner	1960	Tischlermeister
17	Markus Schennach	1972	Gemeindebediensteter
18	Gebhard Auer	1966	Schischulleiter
19	Otto Liebhart	1960	Versicherungsmakler
20	Ing. Franz Thurner	1947	Baumeister
21	Manuela Zangerl	1977	Verkäuferin
22	Roland Falkner	1966	Bankangestellter
23	Michael Leitner	1984	Kellner Bademeister
24	Georg Amprosi	1974	Gastwirt
25	Josef Jäger	1955	Pensionist
26	Gabriele Stecher	1953	Pensionistin
27	Paul Pienz	1955	Pensionist
28	Kurt Fischer	1946	Schischulleiter
29	Florian Schmid	1949	Pensionist
30	Mag. (FH) Joachim Griesser	1948	Pensionist

LISTE 1



BÜRGER LISTE Oetz



MIT BÜRGERMEISTER ING. HANSJÖRG FALKNER
GEMEINSAM FÜR OETZ!

DAS #TEAMOETZ MIT BÜRGERMEISTER HANSJÖRG FALKNER:

MITEINANDER. WEITERMACHEN. FÜR OETZ.

INNOVATIVE KÖPFE & ZUKUNFTSORIENTIERTE VISIONEN FÜR EIN

L(I)EBENSWERTES OETZ!



Neubau Einsatzzentrum

Im geplanten Einsatzzentrum soll zukünftig die Freiwillige Feuerwehr, die Bergrettung, die Polizeiinspektion, eine Arztpraxis sowie eine Beratungsstelle des Psychosozialen Dienstes untergebracht werden. Alle angesprochenen Institutionen leisten einen immens wichtigen Beitrag in der Gesellschaft, weshalb die Schaffung von zeitgemäßen Räumlichkeiten als Investition in die Zukunft gesehen werden kann. Auch wenn die Standortfrage anfänglich für Diskussionsstoff gesorgt hat, sprechen zwischenzeitlich ganz viele Argumente für den schlussendlich ausgewählten Standort. Zu diesem haben sich die Verantwortungsträger ALLER Nutzungseinheiten auch bekannt und sich im Rahmen eines Architektenwettbewerbes für ein zweckmäßiges und nachhaltiges Projekt ausgesprochen. Allein schon dieser Prozess hat gezeigt, welche

„
Die Realisierung des Einsatzzentrums ist für die Region von großer Bedeutung. Wir sind in gutem und engen Austausch mit der Gemeinde und werden eine gute Lösung finden.“

LANDES RAT
MAG. JOHANNES TRATTER

Synergien geschaffen werden, wenn so viele Nutzer, die unterm Strich alle einen **SOZIALEN** Gedanken im Fokus haben, unter einem Dach untergebracht sind. Sämtliche Gerüchte, sei es in Bezug auf die Finanzierung oder dass die Einsatzorganisationen sowie unser praktischer Arzt nicht hinter diesem Vorhaben stehen, sind völlig aus der Luft gegriffen. Deshalb gilt: Je früher mit der Umsetzung begonnen werden kann, desto früher können alle Beteiligten diese Synergien nutzen.

9

Weiterführung der Mobilitätsstrategie

Neben der Erkenntnis, dass wir eine Umfahrung des Ortsgebietes benötigen, war die Einführung des talweiten Halbstundentaktes im Personennahverkehr ein weiterer Meilenstein, der im Rahmen der Mobilitätsstrategie erarbeitet wurde. Deshalb werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Verantwortungsträger im Tal an der Mobilitätsstrategie festhalten und gemeinsam an einem Strang ziehen, wenn es um zukunftsweisende Ideen geht.

10

Zukunftsstrategie Oetz 2030

Das im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses erarbeitete Strategiepapier beweist schon jetzt, dass es nicht dafür vorgesehen ist, schubladisiert zu werden. Das zeigen die zwischenzeitlich einstimmig gefassten Beschlüsse des Gemeinderates, der sich für ein **STOPP** von Investorenprojekten, die Festsetzung einer Bettenobergrenze für Tourismusbetriebe sowie für die Abschaffung der Richtlinie, mit welcher in der Vergangenheit eine Freizeitwohnsitznutzung gefördert wurde, ausgesprochen hat. Das war aber nur der Anfang, weitere Maßnahmen haben wir bereits bei unseren Zielen aufgegriffen!

11

Bushaltestelle Taxegg

Die derzeitige Situation, was die Bushaltestelle im Weiler Taxegg anlangt, ist äußerst unzufriedenstellend – eine passable Lösung für dieses Problem zu finden bis dato an den zuständigen Behörden gescheitert. Aber unter dem Motto „Wo ein Wille, da ein Weg“ werden wir nicht lockerlassen und uns für eine möglichst rasche Umsetzung dieses Projektes einsetzen.

12

Photovoltaik-Anlagen

Wir wissen, dass sich vor allem die Dachflächen der Schulgebäude dazu anbieten würden, eine PV-Anlage zu installieren. Gleichzeitig wissen wir aber auch, dass genau diese Dächer in die Jahre gekommen sind und deshalb vor der Montage einer PV-Anlage unbedingt eine Generalsanierung vorzunehmen ist. Bis dato ergab eine PV-Anlage in diesem Bereich nur wenig Sinn, da der Eigenbedarf an Strom in den Schulen nur sehr gering ist. Nachdem zwischenzeitlich aber die gesetzliche Grundlage geschaffen wurde, dass die auf dem eigenen Grundstück erzeugte Energie auch an Dritte weitergegeben werden kann und wir mit dem Pflegeheim einen potentiellen Abnehmer im direkten Nahbereich haben, muss im Zuge der Erneuerung der Dachflächen auch die Montage einer PV-Anlage mitbedacht werden.

13



Oetzerau



Ebene



Piburg



Habichen

Weiterentwicklung Hochoetz

Nachdem der Schigebietszusammenschluss auf unbestimmte Zeit aufgeschoben wurde, hat man sich darauf verständigt, in die Qualität, sowohl was den Winter- als auch den Sommertourismus in Hochoetz anlangt, zu investieren. Neben dem geplanten Austausch der Kühtaile Bahn soll im Winter zukünftig auch auf andere Themen gesetzt werden. So ist beabsichtigt, dass von Ochsengarten eine eigene Aufstiegsspur für Tourengerher sowie in Hochoetz selbst mehrere Winterwanderwege angelegt werden. Auch für den Sommer gibt es genügend Ideen, die zur Attraktivierung des gesamten **ERLEBNISBERGES** Hochoetz beitragen werden. Wir haben jedenfalls die Zeichen der Zeit erkannt und werden die Verantwortungsträger bei der ressourcenschonenden Weiterentwicklung von Hochoetz unterstützen.

14

Historischer Ortskern

Mit der Gründung der Öztaler Museen GmbH. ist uns vor einigen Jahren ein großer Wurf gelungen, da somit der Betrieb des Turmmuseums langfristig gesehen sichergestellt ist. Das Turmmuseum ist aber nur ein wesentliches Element im einzigartigen historischen Oetzter Ortskern. Neben den anderen Bauten, die das Ortsbild prägen, gäbe es mehrere Plätze bzw. Straßenabschnitte, die aufgewertet gehören. Die in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt ausgearbeiteten Projekte diesbezüglich liegen bereits in der Schublade. Bis dato scheiterte es leider an der Finanzierung des Ganzen. Vielleicht gelingt es uns ja, dieses Vorhaben stufenweise in die Tat umzusetzen.

15

Mobile Jugendarbeit

Anna Haslwanger hat sich in den letzten Jahren besonders um die Anliegen unserer Jugendlichen gekümmert. Im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Region“ ist es ihr gelungen, einige interessierte Jugendliche aus den Gemeinden Haiming, Sautens und Oetz zusammenzuspannen, um gemeinsam an einem zukunftsfähigen Projekt, das auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten ist, zu arbeiten. Unterstützt von der Organisation POJAT – Plattform Offene Jugendarbeit Tirol wurden bereits erste Maßnahmen eingeleitet. Nachdem Anna aufgrund der Verlegung des Hauptwohnsitzes leider aus dem Gemeinderat ausscheiden musste, werden sich die Jungen auf unserer Liste dafür einsetzen, dass dieses Projekt fortgeführt und die Vernetzung der Jugendlichen der drei Gemeinden bestmöglich gefördert wird.

16

Errichtung Spielplatz Ebene

Nach mehreren formalen Hürden sind zwischenzeitlich alle Voraussetzungen geschaffen, dass der von den Bewohner/innen des Ortsteils Ebene lang ersehnte Wunsch, dort einen Spielplatz zu errichten, heuer im Frühjahr in Erfüllung gehen wird.

17

27.02.2022 Wahllokale Oetz

- **WAHLSPRENGEL 1 GEMEINDEAMT OETZ SITZUNGSSAAL**
Hauptstraße 51
Wahlzeit: 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- **WAHLSPRENGEL 2 WAHLLOKAL OETZERAU**
Volksschule Oetzerau
Wahlzeit: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

